

# Bautzen war Gastgeber des Theaterfestivals



Quelle: Büro P. Wissel/MdL

Hatten gemeinsam am Eröffnungsabend sichtlich Spaß: Teilnehmer des Festivals mit Ministerin Brunhild Kurth (3.v.r.), Maria Michalk (MdB, r.), Patricia Wissel (MdL, 4.v.r), Landrat Michael Harig (5.v.l.), Oberbürgermeister Alexander Ahrens (2.v.r.) und dem Theaterintendanten Lutz Hillmann (mitte)

WILLKOMMEN ANDERSWO hieß das Theaterfestival vom 4. bis 7. Mai 2017, bei dem sich zum ersten Mal Kinder und Jugendliche, mit und ohne Migrationshintergrund, aus ganz Deutschland in Bautzen trafen, um sich an vier Tagen „spielend zu begegnen“.

130 Teilnehmer aus acht Theatern waren vertreten. Neben dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen als bikulturellem Haus waren die Kammerspiele München, das Staatstheater Nürnberg, Deutsches Schauspielhaus Hamburg (NEW HAMBURG), das Theater und Orchester Heidelberg, das Düsseldorfer Schauspielhaus, das Theater Plauen-Zwickau und das Maxim Gorki Theater Berlin dabei und zeigten die Ergebnisse ihrer intensiven Vorbereitung.

Schon die Eröffnungsveranstaltung, auf der sich die einzelnen Gruppen selbst vorstellen sollten, zeigte ganz verschiedene künstlerische Ansätze und bot zum Teil erste kleine Einblicke in die Stücke, die die Gruppen für das Wochenende vorbereitet hatten.

Acht ganz unterschiedliche Projekte waren auf der Bühne zu sehen – alle beeindruckend und sehr berührend. Schauspiel, Musik, Tanz, Video - die Bandbreite der künstlerischen Mittel war groß. Wenn Sprachen verschieden sind, werden Wege und Mittel gefunden, sich dennoch zu verständigen und dem Zuschauer verständlich zu machen. Eigene Geschichten waren auf der Bühne zu erleben, künstlerisch aufgearbeitet, nah am Nächsten. Wünsche, Hoffnungen, Fragen – die über

Grenzen und Erfahrungen doch immer gleich sind. Hoffnungsvoll, friedlich und positiv begegneten sich die Teilnehmer aus unterschiedlichen Kulturen und sendeten damit von Bautzen ausgehend, ein Zeichen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Acht ausverkaufte Vorstellungen ließen es an Begeisterung und Zuspruch nicht fehlen.

Das Festival stand unter der Schirmherrschaft und wurde gefördert von der Staatsministerin für Kultur und Medien des Bundes, Monika Grütters.

Unterstützt wurde es vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bühnenverein und der Stadt und dem Landkreis Bautzen.

